

RencOsy

**Wechseldrucksysteme
zur Prophylaxe und Therapie
von Druckgeschwüren bei Kindern**

GEBRAUCHSANLEITUNG



INHALTSVERZEICHNIS	2
DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK	3
AUFBAU UND FUNKTIONSWEISE	3
AUFBAUEN DER MATRATZENAUFLAGE	4
EINSTELLUNGEN.....	4
KOMPATIBILITÄT.....	4
REANIMATION.....	5
REINIGUNG UND PFLEGE	5
WARTUNG/REPARATUR	5
RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN	5
FEHLERMELDUNGEN	6
MÖGLICHE URSACHEN FÜR FEHLERMELDUNGEN.....	6
GEWÄHRLEISTUNG	6
MATERIALIEN	6
TECHNISCHE DATEN	7

1.1 SYSTEM-INDIKATION

Die Rencosy - Systeme sind Wechseldrucksysteme zur Prophylaxe bei Kindern mit einer Gefährdung einen Dekubitus zu entwickeln und während der Therapie bestehender Druckgeschwüre. Bevorzugte Indikation für den Einsatz sind neurodegenerative Erkrankungen, Bewegungsstörungen, veränderte sensorische Wahrnehmungsfähigkeit, sowie der Einsatz nach Operationen und Polytraumen mit Extensionen.

1.2 ARBEITSPRINZIP

Das Aggregat ist mit einem Druckventil ausgestattet, wodurch die Matratzenauflage im idealen Druckniveau entsprechend der Einstellung aufgefüllt und dieses Niveau kontrolliert wird.

Die Matratzenauflage arbeitet nach dem Wechseldruckprinzip und sorgt für eine regelmäßig wiederkehrende deutliche Druckentlastung. Der Überzug ist wasserundurchlässig und vermindert Reibungs- und Scherkräfte.

1.3 GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Gemäß MPG (Medizinproduktegesetz) müssen die Rencosy Wechseldrucksystem von einem Arzt verschrieben werden. Eine Einweisung des Pflegepersonals, bzw. des Anwenders, muss vorgenommen werden.

Aufbau und Funktionsweise

Die RENCOSY Systeme bestehen aus einem Pumpaggregat, einer Matratzenauflage/Ersatz und einem Matratzenüberzug.

Pumpaggregat

3.1 GEHÄUSE UND BEDIENUNGSTASTEN

Das Aggregat ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht. Den Hauptschalter "Ein/Aus" finden Sie an der Frontseite des Gehäuses. Links davon befindet sich der Drehregler für die stufenlose Komferteinstellung. Über den Schaltern befinden sich die Kontrollleuchten. „In Betrieb“ (grün) und „Niederdruck“ (rot). An der linken Seite des Aggregates sind die Schlauchanschlüsse für die Matratzenauflagen angebracht. Auf der Rückseite des Gehäuses befinden sich die verstellbare Aufhängung und das Typenschild.

Matratzenaufbau

4.1 RENCOSY MINI - MATRATZENAUFBAU

Die Matratzenauflage besteht aus insgesamt 33 miteinander verbundenen Luftkammern. Mit einer Matratzenauflagenhöhe von 2 cm wird gewährleistet, dass bei korrekter Druckeinstellung bei Patienten mit einem Körpergewicht bis zu 2,5 kg kein Durchliegen möglich ist.

4.2 RENCOSY MIDI - MATRATZENAUFBAU

Die Matratzenauflage besteht aus insgesamt 20 einzeln austauschbaren Luftkammern. Diese sind auf einer Basis befestigt und die Matratzenauflage wird mit einer Schaumstoffmatte und einem Bezug vervollständigt. Mit einer Matratzenhöhe von 7 cm/inkl. Schaumstoffmatte; 4 cm / ohne Schaumstoff-matte als Matratzenauflage, wird gewährleistet, dass bei korrekter Druckeinstellung bei Patienten mit einem Körpergewicht von 2,5 kg bis 4,5 kg kein Durchliegen oder -sitzen möglich ist.

4.3 RENCOSY MAXI - MATRATZENAUFBAU

Die Matratze besteht aus insgesamt 39 einzeln austauschbaren Luftkammern. Diese sind auf einer Basis befestigt und die Matratzenauflage wird mit einer Schaumstoff-matte und einem Bezug vervollständigt. Mit einer Matratzenhöhe von 7 cm wird gewährleistet, dass bei korrekter Druckeinstellung bei Patienten mit einem Körpergewicht von 4,5 kg bis 25 kg kein Durchliegen oder -sitzen möglich ist.

Die jeweils zweite der nebeneinanderliegenden Luftkammern, bei allen drei Matratzen, wird in alternierenden Zyklen von 12 Minuten mit Luft gefüllt und wieder entleert. Dadurch ändern sich am Körper die Auflagepunkte des Patienten ständig und somit der Auflagedruck von nicht oder wenig bewegten Körperteilen. Dieser alternierende Zyklus ermöglicht, dass jedes Körperteil alle 6 Minuten eine deutliche Druckentlastung erfährt; der Auflagedruck wird während dieser Zeit reduziert.

4.4 MATRATZENÜBERZUG

Der Überzug besteht aus einem hochwertigem bi - elastischen, flüssigkeitsundurchlässigen und atmungsaktiven Material.

Aufbauen der Matratzenauflage

- a. Legen Sie das Pumpaggregat auf eine flache Oberfläche oder hängen Sie es mittels der Aufhängevorrichtung am Fußbrett des Bettes auf.
- b. Legen Sie die Rencosy Matratze in das entsprechende Bett / Wärmebett Incubator (bei Bedarf auch auf die Bettmatratze, dann sollte der Schaumstoff aus dem Bezug der MIDI + MAXI entfernt werden). Beachten Sie, dass sich die Luftschläuche am Fußende des Bettes befinden. Die Zellen müssen nach oben zeigen. Bei Einsatz in einem Incubator oder Wärmebett beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt Kompatibilität.
- c. Ziehen Sie die Verbindungsschläuche durch die am Fußende des Bezuges vorgesehenen Öffnungen.
- d. Verbinden Sie Rencosy Matratze und Pumpaggregat mit den Luftschläuchen.
- e. Versichern Sie sich, dass die Luftschläuche durch die Matratze weder geknickt noch zusammengedrückt werden.
- f. Stecken sie den Netzstecker ein.
- g. Schalten sie den Hauptschalter ein. Die rote „Niederdruckalarm“ LED-Anzeige leuchtet.
- h. Jetzt drehen Sie den Drehregler zum Befüllen der Matratzenauflage auf die höchste Stufe des entsprechenden Matratzentyps. Wenn die rote „Niederdruck“ LED-Anzeige erlischt und die grüne „Betrieb“ LED-Anzeige leuchtet hat die Matratzenauflage ihren Fülldruck erreicht.
- i. Mittels des Drehreglers stellen Sie jetzt den Druck entsprechend auf das System Mini / Midi / Maxi ein.

ACHTUNG: Wenn die Matratzenauflage unvorhergesehen Druck verliert, leuchtet die rote „Niederdruck“ LED-Anzeige !

WARNUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder schwelenden Gegenständen. Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Pumpe. Überlassen Sie dies dem Techniker.

Einstellungen

6.1 ENTLEEREN / ABBAU DER MATRATZE

Um die Rencosy Systeme zu entleeren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- a. Schalten Sie das Pumpaggregat aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- b. Trennen Sie die Luftschläuche vom Pumpaggregat.

Kompatibilität

Ein Einsatz in Incubatoren und Wärmebetten ist gegeben unter Beachtung folgender Aspekte:
Sicherstellung der uneingeschränkten Funktion des entsprechenden Gerätes z.B.:

- Wärmeleitung
- Luftzirkulation
- Befeuchtung

Der Einsatz der Systeme sollte nur in den dafür vorgesehenen Therapieeinheiten/Betten erfolgen.

WARNUNG: Beachten Sie zu den oben genannten Faktoren die gerätespezifischen Angaben und die Gebrauchsanleitung des Herstellers.

Bei Herzstillstand des Patienten zur Herzmassage ein Brett unter den Rücken des Patienten legen und die Luftschläuche vom Aggregat abtrennen.

Reinigung und Pflege

Für die Pflege der Rencosy Systeme können Sie bei der Firma GerroMed eine kostenlose detaillierte Hygieneanleitung anfordern. Nach jedem Patientenwechsel wird die Reinigung des Systems dringend empfohlen. Bitte beachten Sie auch die eigenen Hygienevorschriften Ihres Hauses.

WARNUNG: Vor einer Reinigung das Pumpaggregat abschalten und den Netzstecker ziehen. Das Pumpaggregat nicht in Wasser oder Flüssigkeit eintauchen.

9.1 PUMPAGGREGAT

Das Gehäuse des Pumpaggregats mit einem feuchten Tuch (verwenden Sie herkömmliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel) abwischen. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers.

9.2 MATRATZE

Die Matratzenkammern können mit DGHM -gelisteten Desinfektionsmitteln abgewischt werden. Der Matratzenüberzug kann in der Waschmaschine bei einer Temperatur von 60°C gewaschen werden. Bei geringer Verschmutzung kann der Überzug durch Wischdesinfektion gereinigt werden. Vor dem Wiedereinsatz müssen die Matratze und der Überzug trocken sein.

WARNUNG: Nicht pressen oder im Trockner trocknen!

Wartung/Reparatur

Für technische Fragen steht das GerroMed Service-Center unter Tel.: 040 – 54 73 03-0 zur Verfügung.

Wartungs- und Reparaturarbeiten von kundeneigenen Systemen werden von GerroMed bei Bedarf nach Beauftragung durch den Kunden vorgenommen.

Die Prüf- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem GerroMed Fachpersonal vorgenommen werden. Bitte achten Sie auf die GerroMed Aufkleber bezüglich der nächsten Prüffälligkeit. Jährlich ist eine elektrische Sicherheitsprüfung nach BGV A3 vorzunehmen. Die Firma GerroMed und die von ihr autorisierten Personen dokumentieren sämtliche Prüf- und Reparaturarbeiten an Ihrem System gemäß MPG und ISO.

Damit wir für Ihr System schneller die System-Historie aufrufen können, geben Sie uns bitte die Serien-Nummer an. Sie finden sie auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Pumpaggregates, auf dem Bedienungsfeld vorne sowie am Fußende der Matratze.

Alle Bestandteile der Rencosy Systeme sind einzeln austauschbar. Dadurch sind eventuell anfallende Reparaturkosten bei Verschleiß oder Defekten sehr niedrig.

Risiken und Nebenwirkungen

Bei sachgemäßer Anwendung der Rencosy Systeme sind bisher keine Risiken oder Nebenwirkungen beobachtet worden.

Fehlermeldungen

Diese Fehlermeldungen können angezeigt werden:

Fehlerart:	Meldung:
Niedrigdruckalarm	optisch (rot) und akustisch

Der Alarm kann nur durch beheben des Fehler gelöscht werden.

Mögliche Ursachen für Fehlermeldungen

- Stecker in der Steckdose?
- Hauptschalter eingeschaltet (leuchtet grün)?
- Sicherung defekt? ¹
- Schläuche am Pumpaggregat richtig aufgesteckt?
- Schläuche in der Matratze abgeknickt?

¹ WARNUNG: Interne Sicherungen können nur von Technikern ersetzt werden!

Gewährleistung

Die Firma GerroMed leistet für die Rencosy Systeme eine gesetzliche Gewährleistung im Rahmen folgender Bedingungen:

- Schäden oder Mängel am Rencosy System werden innerhalb von 24 Monaten ab Lieferung an den Endabnehmer werden unentgeltlich behoben, wenn sie nachweislich auf einem Material- oder Werksfehler beruhen und unverzüglich nach Feststellung gemeldet werden.
- Der Gewährleistungsanspruch entfällt, wenn das Rencosy System unsachgemäß oder fahrlässig verwendet oder behandelt wurde, Reparaturen oder Eingriffe von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen wurden, oder wenn Ergänzungs- oder Zubehörteile verwendet wurden, die nicht auf das Rencosy System abgestimmt sind.

Eine Gewährleistung für das Erreichen des Prophylaxe- oder Therapie-Zieles kann nicht gewährt werden.

Materialien

Die meisten Materialien- und Gehäusebestandteile des Rencosy Systems sind aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die bei der Entsorgung keine Schadstoffe freisetzen.

Der Überzug der Rencosy Systeme erfüllt die Biokompatibilitäts- und Mikroklimaanforderungen.

Die Systemkomponenten der Rencosy Systeme sind LATEX frei.

Rencosy Wechseldrucksysteme sind der MPG -Klasse 1 gem. 93/42/EWG zugeordnet.



SCHUTZKLASSE:

II



SCHUTZGRAD:

Typ B



PUMPAGGREGAT:

Abmessungen: 28,5 x 14 x 9 cm (L x B x H)
Gewicht: 1,7 kg
Zyklusdauer: 12 Minuten
Netzanschluss: 230 Volt ~, 50 Hz
Stromaufnahme: 12 Watt

RENCOSY MATRATZEN:

MINI:

Abmessungen: 65 x 35 x 2 cm (L x B x H)
Gewicht: 0,5 kg
Patientengewicht: bis 2,5 kg
Anzahl Luftkammern: 33 Luftkammern

MIDI:

Abmessungen: 75 x 49 x 4 cm (L x B x H)
Gewicht: 1,1 kg
Patientengewicht: bis 4,5 kg
Anzahl Luftkammern: 20 Luftkammern

MAXI:

Abmessungen: 140 x 70 x 7 cm (L x B x H)
Gewicht: 2,8 kg
Patientengewicht: bis 25 kg
Anzahl Luftkammern: 39 Luftkammern

HERSTELLER :

GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH
Fangdieckstraße 75b
22547 Hamburg
Tel.: 040-547303-0

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.

WARNUNG: GerroMed GmbH kann für Verletzungen oder Vorfälle, die auf den Gebrauch von Bettrahmen oder Kinderbettgitter zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden. Dies betrifft auch andere mechanische oder elektrische Geräte, die in Verbindung mit diesem Produkt verwendet werden.

Stand der Informationen: Januar 2009